

Schulsprengel Toblach

Der fächerübergreifende Lernbereich *Gesellschaftliche Bildung*

In mehreren Arbeitssitzungen hat sich eine Arbeitsgruppe auf Schulsprengelzebene in den Schuljahren 2020/21 und 2021/22 mit der Umsetzung des fächerübergreifenden Bereichs *Gesellschaftliche Bildung* am Schulsprengel Toblach beschäftigt. Dabei wurden folgende **Grundsatzvereinbarungen** getroffen.

- Ausgangspunkt für die Erarbeitung des Curriculums auf Sprengelzebene ist der Beschluss der Landesregierung Nr. 244:
*„Leben in einer demokratischen Gesellschaft will gelernt, gefühlt und gelebt werden. Kindergarten und Schule sind dafür ein wichtiges Lern- und Übungsfeld. Gesellschaftliche Bildung leistet einen spezifischen Beitrag, die Kinder und Jugendlichen zur mündigen und verantwortungsvollen Teilhabe in der Gesellschaft zu befähigen und das eigene Leben gelingend zu gestalten.
Bezogen auf die Schule ist Gesellschaftliche Bildung Aufgabe aller Unterrichtsfächer und der Schulgemeinschaft insgesamt. Die Komplexität gesellschaftlicher und lebensweltlicher Probleme und Herausforderungen erfordert eine fächerübergreifende Auseinandersetzung und Verantwortung. Die Kompetenzen des fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung werden in allen Unterrichtsfächern und im schulischen Leben insgesamt entwickelt und angewandt.
Der fächerübergreifende Lernbereich Gesellschaftliche Bildung umfasst insgesamt acht Teilbereiche: • Persönlichkeit und Soziales • Kulturbewusstsein • Politik und Recht • Wirtschaft und Finanzen • Nachhaltigkeit • Gesundheit • Mobilität • Digitalisierung
Bei der Planung achten die Schulen auf eine ausgewogene Berücksichtigung aller acht Teilbereiche.“*
- Ausgehend von den Traditionen und bisherigen Ausrichtungen der vier Grundschulstellen Wahlen, Toblach, Niederdorf und Prags und der Mittelschule werden die Curricula von LIG und KIT sowie die bisherige Umsetzung der fächerübergreifenden Lernbereiche evaluiert. Anschließend werden Überlegungen angestellt, was beibehalten und was weiterentwickelt werden soll.
- Die Grundschulstellen des Schulsprengels Toblach unterscheiden sich in Größe und Komplexität deutlich voneinander. Das hat zur Folge, dass die Umsetzung des fächerübergreifenden Bereichs *Gesellschaftliche Bildung* unterschiedlichen Gegebenheiten unterliegt, was die Planung und die Ressourcen anbelangt. Deshalb einigt sich die Arbeitsgruppe bei der Ausarbeitung des Curriculums *Gesellschaftliche Bildung* auf eine gemeinsame identitätsstiftende Form, die sich auf Schulsprengelzebene als roter Faden durchzieht. Gleichzeitig sollen die einzelnen Schulstellen auch weiterhin die Möglichkeit haben, ihre bisherigen Schwerpunkte weiterzuentwickeln und auszubauen.

- An den vier Grundschulstellen koordiniert eine Kollegin bzw. eine Kleingruppe die Arbeit am Curriculum, an der Mittelschule wird für jede Jahrgangsstufe eine Koordinatorin eingesetzt, die in allen Klassenräten vertreten ist.
- Der fächerübergreifende Bereich *Gesellschaftliche Bildung* ist ein Auftrag an alle Lehrpersonen einer Schule. Jede*r ist verpflichtet im Rahmen seiner Unterrichts- und seiner Erziehungstätigkeit einen Beitrag zur Umsetzung zu leisten.
- Die Ergebnisse der prozessorientierten Planungsarbeit an den einzelnen Schulstellen und an der Mittelschule werden in der Arbeitsgruppe auf Schulsprengelzebene zusammengeführt.

Schwerpunkte

- Das Schulcurriculum *Gesellschaftliche Bildung* umfasst am Schulsprengel Toblach drei Schwerpunkte:
 - 1. Ausgewählte Inhalte und Kompetenzen, die den Teilbereichen und den Fächern stundenmäßig zugeordnet sind, als verpflichtendes Fundamentum**
 - Von den Fachgruppen ausgewählte Inhalte der acht Teilbereiche werden im Umfang von insgesamt mindestens 34 Jahresstunden mit jeweils einer Kompetenz einzelnen Fächern zugeordnet. Diese acht Kompetenzen scheinen im digitalen Register auf und werden von den Fachlehrpersonen nach Möglichkeit und in der Regel mit Noten bewertet. Die Bewertung fließt in die Bewertung der einzelnen Fächer ein.
 - Diese Einteilung und Zuordnung bilden das Fundamentum des fächerübergreifenden Bereichs *Gesellschaftliche Bildung* und sind gleichzeitig der rote Faden, der sich in den einzelnen Schulstellen durchzieht und auch die Schwerpunkte der einzelnen Schulstellen widerspiegelt.
 - Die Beschränkung auf jeweils eine Kompetenz pro Teilbereich ist nach reiflicher Überlegung im Sinne einer konkreten praktischen Umsetzbarkeit und Übersichtlichkeit im digitalen Register beschlossen worden. Dadurch ergibt sich eine ausreichende und ausgewogene Anzahl an Bewertungselementen für den fächerübergreifenden Lernbereich.
 - Da nicht alle Kompetenzen mit Noten bewertet werden können und da sich bestimmte Inhalte nicht in zwei Stunden abhandeln lassen, besteht auch die Möglichkeit einer formativen Bewertung, die sich auf einen längeren Lernprozess bezieht.
 - Je nach Klassensituation und Notwendigkeit haben die Lehrpersonen und die Klassenräte die Möglichkeit, weitere Inhalte und Kompetenzen in den Unterricht einzuplanen. Grundlage des Additums sind die Inhalte und Kompetenzvorschläge der von der Bildungsdirektion ausgearbeiteten Schulcurricula für die Grund- und

Mittelschule, die dem Schulcurriculum des Schulsprengels Toblach als ergänzender Bestandteil beigefügt werden.

2. Tag der „Gesellschaftlichen Bildung“

Um die Inhalte der einzelnen Teilbereiche nicht nur starr einzelnen Fächern zuzuordnen, um den Schüler*innen auch Wahlmöglichkeiten zu bieten, um das Leben in einer demokratischen Gesellschaft erlebbar und fühlbar zu machen, kann an allen Schulstellen im Laufe eines Schuljahres ein Tag oder ein Halbtage der „Gesellschaftlichen Bildung“ durchgeführt werden. Dabei entscheiden die Lehrerkollegien, welche Themen und Inhalte welcher Teilbereiche erarbeitet werden. Diese Angebote sollen mehr prozessorientierten Charakter haben und müssen deshalb nicht mit Noten bewertet werden, wohl aber können formative Bewertungen in beschreibender Form im digitalen Register eingetragen werden.

3. Traditionen und Gepflogenheiten an den Schulstellen

Teil des Schulcurriculums sind natürlich auch alle Gepflogenheiten und Maßnahmen, bei denen demokratisches Handeln eingeübt wird wie Wahl des Klassensprechers, Teilnahme am Schülerrat, Führung eines Lernentwicklungsgesprächs in der Mittelschule.

Gesellschaftliche Bildung und Abschlussprüfung der Unterstufe

Laut RS Nr. 44/2022 der Bildungsdirektion zur „Staatlichen Abschlussprüfung der Unterstufe“ muss im Rahmen der mündlichen Prüfung festgestellt werden, inwieweit sich die Schüler*innen Kompetenzen im fächerübergreifenden Bereich *Gesellschaftliche Bildung* angeeignet haben. In den Hinweisen zur Abschlussprüfung sind im Sinne einer transparenten Arbeitsweise die Kompetenzen aufgelistet, die die Schüler*innen im Laufe des 3. Mittelschuljahres weiterentwickelt haben sollten.

Inhalte:

- Themen, die in den einzelnen Fächern im Laufe des Jahres in den Bereichen Kulturbewusstsein, Politik & Recht, Wirtschaft & Finanzen, Nachhaltigkeit, Gesundheit, Mobilität, Digitalisierung und dem Jahresschwerpunkt Persönlichkeit & Soziales erarbeitet wurden

Kompetenzen:

Der/die Schüler*in kann

- die eigenen Interessen, Stärken und Werte sowie konkrete Schritte für deinen schulischen und beruflichen Werdegang benennen und gesellschaftliche Zukunftsperspektiven beschreiben.
- verschiedene Kulturen und Wertvorstellungen vergleichen und respektieren, dir eine Meinung bilden, sie in geeigneter Form mitteilen, unter mehreren Möglichkeiten auswählen und deine Entscheidung angemessen begründen
- die Bedeutung der Demokratie beschreiben und nach demokratischen Grundsätzen handeln, politische Institutionen und öffentliche Einrichtungen beschreiben und Besonderheiten der Autonomen Provinz Bozen aufzeigen
- Beispiele aus Wirtschaftskreisläufen aufzeigen und die Auswirkungen finanz- und wirtschaftspolitischer Entscheidungen auf das eigene Leben beschreiben
- globale Entwicklungen und die Verantwortung des Menschen bei der Ressourcennutzung aufzeigen und Konsequenzen für das eigene Verhalten ableiten, über die Nachhaltigkeit des Umweltschutzes sprechen und Ursachen und Folgen von Globalisierung und Migration aufzeigen und ableiten
- Schutz- und Risikofaktoren für die eigene Gesundheit einschätzen, über das Spannungsfeld zwischen Genuss, Konsum und Sucht reflektieren und das eigene Handeln hinterfragen
- die Auswirkungen der Mobilität auf die Umwelt beschreiben und das eigene Verhalten bei der Einhaltung der Straßenverkehrsordnung reflektieren
- die digitalen Technologien und Programme als Werkzeug für eigenständiges Lernen nutzen, Informationen auswählen, situationsgerecht verarbeiten und organisieren, Informationen mit Hilfe der digitalen Medien aufbereiten und multimedial präsentieren, mit digitalen Medien kritisch und verantwortungsbewusst umgehen

Schulcurricula der Schulstellen des Schulsprengels Toblach

Grundschule Toblach

Grundschule Wahlen

Grundschule Niederdorf

Grundschule Prags

Mittelschule

Mittelschule Toblach

Mittelschule Toblach Gesellschaftliche Bildung					
ERSTE KLASSEN Schwerpunkt: DIGITALISIERUNG Koordinatorin: Sabine Tschurtschenthaler					
	Bereich	Kompetenz(en)	Inhalte	Fach	Stunden
3.1	Persönlichkeit & Soziales	Die Schülerin, der Schüler reflektiert die eigene Rolle in verschiedenen Gruppen und agiert verantwortungsvoll.	Bürgerhof	Fächerübergreifend	2
			Soziales Lernen Leben in der Gemeinschaft	Religion	2
3.2	Kulturbewusstsein	Die Schülerin, der Schüler begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit	U7: Sherlock Holmes U8: kids around the world	Englisch	2
			Südtiroler KünstlerInnen und ihre Kunstwerke: Künstler kennenlernen, online Recherche, Biographien und Erklärungen zu Kunstwerken	Kunst	2
			Besuch eines Musicals (Vor- und Nachbereitung)	Musik	1
			L'italia fisica e politica	Italienisch	4
3.3	Politik & Recht	Die Schülerin, der Schüler erkennt die Bedeutung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit und handelt demokratisch	Die Republik Italien Demokratie	Geschichte	2
			Vortrag Postpolizei Sicherheit im Netz	Deutsch	2
3.4	Wirtschaft & Finanzen	Die Schülerin, der Schüler entwickelt ein Verständnis für den Wert des Geldes und ist sich bewusst, dass Geld keine unendliche Ressource ist.	Wirtschaftssektoren	Geografie	1
			Planung einer Klassenfahrt: Umgang mit Geld, Sparschwein sinnvoll oder nicht, Sachaufgaben	Mathematik	2
3.5	Nachhaltigkeit	Die Schülerin, der Schüler nimmt Auswirkungen von Eingriffen des Menschen auf das ökologische Gleichgewicht wahr und reflektiert diese.	Probleme, die durch den Menschen entstehen, z.b. Müll und Bienensterben	NatWi	2
3.6	Gesundheit	Die Schülerin, der Schüler kennt grundlegende Elemente der Ersten Hilfe/ gesunde Ernährung	U8: food	Englisch	1
			Erste Hilfe	Sport	2
3.7	Mobilität	Die Schülerin, der Schüler verhält sich im Straßenverkehr verantwortungsbewusst und nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung.	Verkehrserziehung	Technik	1
3.8	Digitalisierung	Die Schülerin, der Schüler nutzt digitale Technologien und Programme als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	KIT: Basics	Technik	2
			Mit Word Texte schreiben und formatieren	Deutsch	4
			U8+U10: writing emails und Cyberhomework	Englisch	2
			Internetrecherche	Religion	1
			Daten besprechen und darstellen mit Excel, Statistik	Mathe	2

	Gesamtzahl Stunden	38
--	---------------------------	-----------

Mittelschule Toblach Gesellschaftliche Bildung

ZWEITE KLASSEN Schwerpunkt: GESUNDHEITSFÖRDERUNG Koordinatorin: Martina Pfeifhofer

	Bereich	Kompetenz(en)	Inhalte	Fach	Stunden
3.1	Persönlichkeit & Soziales	Die Schülerin, der Schüler nimmt unterschiedliche Wertehaltungen in der Gesellschaft wahr und reflektiert diese.	Gewaltfreie Kommunikation	Deutsch	2
			Lernen an Vorbildern	Religion	2
3.2	Kulturbewusstsein	Die Schülerin, der Schüler begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit	U12 Aday in the life of Suresh	Englisch	1
			Kulturstätten im eigenen Umfeld besuchen, z.b. Stiftskirche in Innichen	Kunst	2
3.3	Politik & Recht	Die Schülerin, der Schüler kann den Weg zur Einigung Europas nachvollziehen und kennt die Grundsätze der EU.	Die Eu	Geografie	2
3.4	Wirtschaft & Finanzen	Die Schülerin, der Schüler kann nachvollziehen, dass im Alltag Lebenshaltungskosten und laufende Ausgaben anfallen.	Nahrungsmittel in Europa	Geografie	2
			Geld im Alltag, Prozentrechnen und Statistik	Mathematik	2
3.5	Nachhaltigkeit	Die Schülerin, der Schüler erkennt umweltfreundliche und umweltbelastende Faktoren und kann diese bewerten.	Abfallweg	Deutsch	2
			Verhalten des Menschen für intakte Lebensräume, z.b. Wald, Wasser, Monokulturen	NatWi	2
			Upcycling	Technik	4
3.6	Gesundheit	Die Schülerin, der Schüler setzt sich mit Sexualität auseinander und kann mit entwicklungsbedingten Veränderungen umgehen.	Workshop Sexualkunde	NatWi	8
			Erste Hilfe	Sport	1
			Alimentazione sana	Italienisch	2
3.8	Digitalisierung	Die Schülerin, der Schüler kann im Internet und in multimedialen Programmen Informationen finden, diese bewerten und daraus wählen	Internetrecherche und Cyberhomework	Religion Englisch	5
Gesamtzahl Stunden					38

Mittelschule Toblach Gesellschaftliche Bildung

DRITTE KLASSEN Schwerpunkt: PERSÖNLICHKEIT & SOZIALES Koordinatorin: Stefanie Baumgartner

	Bereich	Kompetenz(en)	Inhalte	Fach	Stunden
3.1	Persönlichkeit & Soziales	Die Schülerin, der Schüler befasst sich mit eigenen und gesellschaftlichen Zukunftsperspektiven und orientiert sich in Bezug auf den schulischen und beruflichen Werdegang.	Kompetenzwerkstatt (Rogger & Weitlaner)	Deutsch Religion	12
3.2	Kulturbewusstsein	Die Schülerin, der Schüler begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit	U1: school system U4: Halloween	Englisch	1
			Fotoprojekte: SchülerInnen machen Fotos zu Themen wie "Meine Stadt, mein Lieblingsort,..."	Kunst	3
3.3	Politik & Recht	Die Schülerin, der Schüler kennt die Bedeutung des Autonomiestatuts für die Provinz Bozen.	Die autonome Provinz Bozen	Geschichte	2
			Vortrag Kinder und Jugendanwältin	Deutsch	2
3.4	Wirtschaft & Finanzen	Die Schülerin, der Schüler hat ein Bewusstsein dafür, wie finanz- und wirtschaftspolitische Entscheidungen sich auf das eigene Leben auswirken.	Zinsrechnung	Mathematik	2
3.5	Nachhaltigkeit	Die Schülerin, der Schüler denkt über Ursachen und Folgen von Globalisierung und Migration nach.	Klimawandel/Globalisierung	Geografie	2
			nachhaltige Energieträger	Technik	2
			Ambiente - ecologia	Italienisch	3
3.6	Gesundheit	Die Schülerin, der Schüler reflektiert über das Spannungsfeld zwischen Genuss, Konsum und Sucht und hinterfragt das eigene Handeln.	eigenen Körper kennenlernen und achtsam damit umgehen; Drogen, HIV, Impfung	NatWi	2
			Erste Hilfe	Sport	2
3.7	Mobilität	Die Schülerin, der Schüler verhält sich im Straßenverkehr verantwortungsbewusst und nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung.	U6: asking the way/buildings	Englisch	1

3.8	Digitalisierung	Die Schülerin, der Schüler interagiert mit digitalen Technologien und wählt dabei die geeigneten Kommunikationsformen	Internetrecherche, Präsentationen und Cyberhomework	Klassenlehrer *innen	2
Gesamtzahl Stunden					38